



SPD-Fraktion | Philipp Schwarz | Fraktionsvorsitzender | Hofäckerallee 15 | 85774 Unterföhring

An die Damen und Herren
des Gemeinderats Unterföhring
An Herrn Bürgermeister Kemmelmeyer
Münchner Straße 70
85774 Unterföhring

Unterföhring | 12.10.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kemmelmeyer,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats Unterföhring,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Grundstück für die Errichtung eines Erinnerungswaldes für Sternenkinder aus Unterföhring und dem Landkreis München

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt ein geeignetes Grundstück für die Errichtung eines Erinnerungswaldes für Sternenkinder zur Verfügung zu stellen. Alternativ wird die Gemeinde beauftragt in Kooperation mit dem Landkreis München auf einem entsprechenden Landkreis-Grundstück einen Erinnerungswald umzusetzen.

Das Grundstück muss öffentlich zugänglich sein, um Besuche von Angehörigen zu ermöglichen. Die Pflege der Bäume und des Grundstücks soll durch die Gemeinde erfolgen. Mit einer privaten Initiative für Sternenkinder soll eine Kooperation vereinbart werden.

Begründung

Fehl- und Totgeburten sind nach wie vor ein Tabu-, aber kein Randthema. Sehr viele Familien sind betroffen, doch die wenigstens reden öffentlich darüber. Umso wichtiger ist es, diesen Familien Räume zu schaffen, in denen sie sich begegnen und um ihre Sternenkinder trauern können. Sternenkinder werden im Mutterleib oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder genannt.

Auf unserem Parkfriedhof wurde bereits vor vielen Jahren ein Erinnerungsstein für Sternenkinder aufgestellt. Ein Erinnerungswald, in Form einer Streuobstwiese, wäre eine weitere, nachhaltige und familienfreundliche Begegnungsstätte, die Familien die Möglichkeit gibt, ein Zeichen zu setzen. Ein solches Projekt wäre zugleich Anlaufstelle zum trauern und gleichzeitig ein Zeichen für die Sichtbarkeit dieser Familien und ihrer Sternenkinder. Darüberhinaus schafft es Verständnis und dient der Aufklärung in der Gesellschaft.



Es gibt bereits einen konkret umgesetzten Erinnerungswald im Landkreis Donau-Ries. In Kooperation mit dem dortigen Gründerverein „SternenEltern Schwaben e.V.“ könnte die Gemeinde Unterföhring ein analoges Projekt umsetzen. Website, Schilderherstellung, Elternbetreuung, etc. könnten auch für den Erinnerungswald in Unterföhring genutzt werden. Unterföhring müsse dann das Grundstück einbringen und die Pflege der Bäume übernehmen.

Unsere Idee wäre den Erinnerungswald nicht nur für Unterföhringer Familien anzubieten, sondern das Angebot auf Familien des Landkreises auszuweiten. Deswegen die Idee im Antragstext, dass alternativ auch der Landkreis nach einem passenden Grundstück angefragt werden könnte, sollte kein passendes gemeindliches Grundstück zur Verfügung stehen. Der Erinnerungswald soll den Austausch betroffener Familien ermöglichen und soll ein Ort der Begegnung werden. Familien können so in Kontakt zueinander aufbauen, die sich sonst im Alltag nicht treffen würden.

Gerade Unterföhring als eine Gemeinde mit vielen Familien könnte mit einem Erinnerungswald ein starkes Zeichen setzen und eine Vorreiterrolle im Landkreis einnehmen, dass alle Kinder gesehen werden und einen wichtigen Platz in unserem Herzen und unserer Gesellschaft haben: Die Kinder, die hier leben und auch die Kinder, die leider nie die Chance bekommen haben, bei uns zu sein.

Weitere Infos: finden Sie auch auf der Website www.erinnerungswald.eu.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion

Philipp Schwarz
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion

Anhang
Schreiben der Ideengeberin Natascha Sagorski